

Exkursion

Laichende Äschen in Liechtenstein

Samstag, 17. März 2018

Landgasthof Rössle, Kanalstrasse 2, FL-9491 Ruggell



Wer kennt sie nicht, die Äsche? Als Namensgeberin einer ganzen Fließgewässerregion genießt dieser schmackhafte Fisch eine hohe Bekanntheit. Sie ist verwandt mit den Lachsen, ist ein beliebter Zielfisch für die Fischerei und hat hohe Ansprüche an ihren Lebensraum. Für die Fortpflanzung benötigt sie sauerstoffreiches Wasser und lockeren Kies, damit sie ihre Eier im Gewässergrund vergraben kann. **Eine Äschen-Hochzeit zu beobachten ist ein faszinierendes Schauspiel!**

Diesen Frühling organisiert die Fischereiberatung FIBER in Zusammenarbeit mit dem Fischereiverein Liechtenstein die Exkursion «Laichende Äschen». Am Vormittag informiert **Oliver Selz** (FIBER, Mutterschaftsvertretung für Corinne Schmid) in einem ersten Referat über Biologie, Vielfalt und Gefährdung der Schweizer Äschen. Anschliessend stellt **Rainer Kühnis** (Präsident des Fischereivereins Liechtenstein) vor, wie mit kleinem Budget und Instream Restaurierungen die Bedingungen für die Äsche und natürlich auch für die anderen Fische in unseren Gewässern verbessert werden können. Nach einem gemeinsamen Zmittag werden wir laichende Äschen beobachten und Rainer Kühnis berichtet über die Besonderheiten der Liechtensteiner Äschen.

Mehr Infos erteilen gerne Oliver Selz oder Sébastien Nusslé:
fiber@eawag.ch oder **058 765 21 71**

In Zusammenarbeit mit:



Programm

- 10:00 – 10:15 Ankunft / Kaffee und Gipfeli
- 10:15 – 11:15 Vortrag «Biologie, Vielfalt und Gefährdung der Äsche»
- 11:15 – 11:30 Pause
- 11:30 – 12:00 Vortrag «Instream Restaurierung – mit kleinem Budget zur grösseren Artenvielfalt»
- 12:15 – 13:45 Mittagessen
- 13:45 – 15:30 Exkursion ans Wasser um laichende Äschen zu beobachten

Datum: Samstag, 17. März, 2018

Ort: Landgasthof Rössle, Kanalstrasse 2, FL-9491 Ruggell

Anmeldung: Email oder Telefon an Oliver Selz oder Sébastien Nusslé
fiber@eawag.ch oder **058 765 21 71**

Die Teilnahme ist kostenlos, das Mittagessen geht auf Kosten der Teilnehmenden. Anmeldeschluss ist der 7. März 2018. Der Anlass findet ab 12 Teilnehmenden statt. Über die definitive Durchführung wird am 9. März entschieden.

Wetter: Sollte es aufgrund äusserer Umstände nicht möglich sein Äschen zu beobachten, wird uns Rainer Kühnis als Alternativprogramm die grosse Binnenkanalaufweitung mit niveaugleicher Anbindung an den Alpenrhein oder aber die heuer fertiggestellte Instream Restaurierung des Parallelgrabens etwas genauer vorstellen. Die Vorträge ab 10:15 finden auf alle Fälle statt.

Ausrüstung: Dem Wetter angemessene Kleidung. Watstiefel sind nicht nötig, wir werden nicht ins Wasser gehen. Polbrille und/oder Feldstecher von Vorteil.